

Vorgaben zum kompetenzorientierten Unterrichtsentwurf

Merkmal des selbstgesteuerten Lernens sind eigenständige Zielsetzung durch die Schüler, Eigenmotivation und die Auswahl geeigneter Lernstrategien. Umfassende didaktische Konzepte, die die Selbsttätigkeit des Schüler fördern, erfordern eine spezifische Ausbildung der Lehrkräfte, auf die wir hier nur hinweisen können. Es gibt aber durchaus handlungsorientierte Methoden, die selbständiges Lernen unterstützt und über das Fachwissen hinaus soziale und methodische Kompetenzen vermittelt.

Um selbstorganisiertes Lernen zu fördern, enthält ein SOL- Unterrichtsentwurf keinen durch die Lehrkraft vorgegebenen Ablauf. Stattdessen stellen Lehrkräfte verschiedene praktisch erprobte Bausteine vor, die einen abwechslungsreichen und handlungsorientierten Unterricht ermöglichen. Der tatsächlich stattgefunden Ablauf kann natürlich im nach hinein beschrieben werden, ist aber im Prinzip offen. Die Bausteine selbstorganisierten Lernens können sich durchaus abwechseln mit kooperativen Lernphasen und Lehrkraftinput, dem sogenannte Sandwichprinzip.

Mögliche Bausteine zum selbstständigen Erarbeiten einer Thematik:

Advance Organizer: Bildet die Struktur (Organizer) einer in der Regel mehrstündigen Unterrichtseinheit im Voraus ab (Advance).

Instrumente zur Diagnose und zur Aktivierung des Vorwissen: z.B. Sortieraufgaben, Triade Kompetenzraster, auch Lerntagebücher oder das Portfolio.

Strukturen des neuen Lernstoffes erkennen: z.B. Lernlandkarten, Strukturbild. Mind map, Konzept map.

Input durch die Lehrkraft: Kurze Präsentationen über z.B. Powerpoint oder Smartboard, Informationsblätter, Arbeitshilfen

Teamarbeit: Welche Regeln gelten, welche Informationsquellen wurden genutzt, wie wurden Ergebnisse präsentiert? Wurden Gruppenarbeitskarten zur Strukturierung der Teamarbeit genutzt?

Stationenlernen: Die Schüler erarbeiten sich ein Thema in verschiedenen Stationen.

Gruppenpuzzle: In Expertengruppen wird ein Thema erarbeitet, in Stammgruppen ausgetauscht

Projektarbeit: Die Schüler erkunden selbständig eine Thematik auch außerhalb der Schule und tragen die Ergebnisse im Team zusammen

Transparente Leistungserwartung und Überprüfung: Fachliche wie überfachliche Kompetenzen werden Selbstreflektion und Fremdbeobachtung durch die Gruppe oder die Lehrkraft erfasst.

© Wilfried Silbernagel, Dozent Lehrerfortbildungen Berlin/Brandenburg, 2017